

SUPERIOR HOTEL

MESSEN & EVENTS

66. Brillat Savarin-Plakette verliehen



Die Auszeichnung, bestehend aus Plakette, goldener Reversnadel und Urkunde, wurde Dr. Caroline von Kretschmann von Hans G. Platz, Konrad Pötzel und Klaus-Günther Wiesler (von links nach rechts) überreicht / Foto: Der Europäische Hof Hotel Europa

Für ihre Verdienste um Gastlichkeit und Tafelkultur zeichnete die FBMA-Stiftung Dr. Caroline von Kretschmann mit der 66. Brillat Savarin-Plakette aus. Die 54-Jährige ist geschäftsführende Gesellschafterin des Europäischen Hofes in Heidelberg und führt das Fünf-Sterne-Superior Hotel seit 2013 in vierter Familiengeneration. Die Auszeichnung fand am 5. Februar 2023 im Rahmen einer Gala im Europäischen Hof im Beisein der Familie der Preisträgerin sowie Prominenz aus Politik, Wirtschaft und Kunst statt. Neben den Eltern der Plaketenträgerin, Sylvia und Ernst-Friedrich von Kretschmann, ihrem Bruder Oskar von Kretschmann und ihrer Lebensgefährtin Melanie Frowein zählten unter anderem der Heidelberger Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner, Arbeitgeberpräsident Rainer Dulger, der Vorstandsvorsitzende der MLP SE Dr. Uwe Schroeder-Wildberg und frühere Plaketenträger wie Michael Fäßler vom Sonnenalp Resort Ofterschwang und Roland Burtsche vom Colombi Hotel Freiburg zu den Festgästen. Moderiert wurde der exklusive Abend von der Journalistin und Filmproduzentin Andrea Thilo. Die Worte zu Brillat Savarin sprach Unternehmer und Buchautor Carsten K. Rath. Die Laudatio hielt der Intendant des internationalen Musikfestivals Heidelberger Frühling, Thorsten Schmidt. Igor Levit, Ausnahmepianist und Weltstar der klassischen Musik, spielte anlässlich der Verleihung und unterstrich dadurch die Verbindung von Musik und Tafelkultur ganz im Sinne von Brillat Savarin. Mit der Brillat Savarin-Plakette, benannt nach dem Schriftsteller, Philosoph und Feinschmecker Jean Anthèlme Brillat-Savarin, werden seit 1955 Branchenpersönlichkeiten

für ihre Verdienste um Gastlichkeit und Tafelkultur ausgezeichnet. Seit dem Jahr 2007 obliegt diese Aufgabe der FBMA-Stiftung. Gegründet 1993, widmet sich die Stiftung seit nun 30 Jahren der Forschung, Kultur und Bildung in Hotellerie und Gastronomie und will mit ihren Projekten einen positiven konstruktiven Beitrag zur Entwicklung des Gastgewerbes leisten.

Mit Dr. Caroline von Kretschmann geht die Auszeichnung an eine Hotellière und Visionärin, die mit Grandezza die Tradition der Grandhotellerie mit einer sehr modernen, zeitgemäßen Unternehmensführung verbindet, wie Stiftungsratsvorsitzender Konrad Pötzel ausführte: „Sie lebt ihr Credo: „Wir lieben, was wir tun!“ mit Fairness, Respekt und Toleranz.“ Der Stiftungsratsvorsitzende schilderte sie als Sprachrohr der gesamten Branche in den Zeiten der Pandemie und des Wandels. „Ob bei Maischberger, Anne Will, RTL oder ntv, Sie waren sichtbar und hörbar, haben mit klarer Stimme und fester Meinung die Interessen und Nöte der gesamten Branche vor einem Millionenpublikum hervorragend vertreten.“ Mit begeistertem Applaus stimmten die Festgäste seinem Schlusssatz zu: „More Caroline, the world would be better!“

Den Namensgeber der Auszeichnung brachte Carsten K. Rath den Festgästen näher und stellte die Verbindung zur Plakettenträgerin her: „Savarin, der Gastrosoph, als Richter im doppelten Sinne – juristisch und gastronomisch – war immer nur der Sache verpflichtend. Alles war einem Ziel untergeordnet, Dinge besser zu machen. Das passt genau auf die zu ehrende Caroline: Heute besser als gestern und morgen besser als heute zu sein.“

Die Laudatio hielt Thorsten Schmidt, Intendant des Heidelberger Frühlings. „Die Brillat Savarin-Plakette ehrt heute mit Caroline von Kretschmann eine Frau als weitblickende Unternehmerin. Eine Unternehmerin, die strategische Kompetenz, Werteorientierung und herausragende Kommunikationsfähigkeit mit einem einzigartigen Gefühl für Menschen verbindet. [?] Vor allem aber wird eine Frau geehrt, die es vermag, Menschen zusammenzuführen und zu verbinden. Eine Frau, die Raum für Begegnung schafft und das Gegenüber gelten lässt, auch wenn es anders denkt. Eine Tugend, die lange nicht mehr so wichtig war wie heute.“

Dr. Caroline von Kretschmann bedankte sich herzlich bei der Stiftung für die große Auszeichnung. Sie betonte, dass es eine große Ehre sei, die 66. Brillat Savarin Plakette erhalten zu haben, zugleich fügte sie an, dass sie diese nur stellvertretend für ihre Eltern und das Team entgegen nähme, denn das Team sei der Star. Es erfülle ihre Eltern und sie mit großer Dankbarkeit, Demut und Stolz, mit welcher großen Hingabe sich ihre Kolleginnen und Kollegen im Europäischen Hof Heidelberg jeden Tag in den Dienst des gemeinsamen Traums stellen würden, nämlich dass herzlichste Fünf-Sterne Stadthotel Deutschlands zu werden und einen Ort zu schaffen, an dem Menschen glückliche Momente erleben.

Die Auszeichnung, bestehend aus Plakette, goldener Reversnadel und Urkunde, wurde Dr. Caroline von Kretschmann von Konrad Pötzel und Klaus-Günther Wiesler (beide FBMA-Stiftung) sowie Hans G. Platz, Sprecher des Brillat Savarin-Kuratoriums, überreicht. Mit der Auszeichnung wird Dr. Caroline von Kretschmann Mitglied des Brillat Savarin-Kuratoriums. Mitglieder sind alle lebenden Plakettenträger sowie ausgewählte, mit der Plakette verbundene, Branchenvertreter.

FBMA-Stiftung: 30 Jahre Wirken für Menschen und Branche

Im Jahr 2023 wird die gemeinnützige FBMA-Stiftung 30 Jahre alt. Seit ihrer Gründung ist die Stiftung bestrebt, mit ihren Projekten Lösungsansätze und Perspektiven zu aktuellen Branchenthemen und gesellschaftlichen Herausforderungen im Rahmen ihrer Stiftungsziele aufzuzeigen. Sie will Sinnvolles für Unternehmen, Führungskräfte und Mitarbeitende, Nachwuchs und junge Talente tun, aber auch Impulsgeberin für die Weiterentwicklung der Branche und die Gesellschaft in Bezug auf Ernährung und Umwelt sein. Die Bandbreite der Projekte in rund 30 Jahren Stiftungsarbeit ist weitgefächert: Dazu zählen die Herausgabe eigener Bücher, Fortbildungs-, Nachwuchs- und Umweltschutzprojekte sowie ausgewählte Aktionen des Fachverbandes FBMA (Dream Team Malaysia, Meet the best).

Im Jahr 2007 ging die Brillat Savarin-Plakette in die Obhut der FBMA-Stiftung über, die seither die Auszeichnung von Branchenpersönlichkeit als wesentliches Element ihrer Stiftungsarbeit sieht. In dem von der Stiftung ins Leben gerufenen Brillat Savarin-Kuratorium sind alle lebenden Plakettenträger, der Kuratoriumssprecher Hans G. Platz, frühere Kuratoriumssprecher sowie der Vorsitzende des FBMA-Stiftungsrates, Konrad Pötzel, vertreten. Die Aufgaben des Kuratoriums konzentrieren sich auf die Fortführung der Tradition der Brillat-Savarin-Plakette, Auswahl für zukünftige Plakettenträger sowie auf die Nachwuchsförderung und die Unterstützung der Stiftungsziele.

